Meteorologischer Monatsbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **77 (1926)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Meteorologischer Monatsbericht.

Der Oktober war, im Gegensatz zum vorangegangenen September, im ganzen warm, heiter und ungewöhnlich trocken. Die Temperatur liegt im Mittel aller Tage um 1—1½ Grade, an den Bergstationen bis zu 2 Graden über der normalen. Die mittlere Bewölkung ist im Südwesten, besonders deutlich aber in den höheren Lagen und südlich der Alpen, kleiner gewesen, als nach dem langjährigen Durchschnitt die Regel ist, in den übrigen Landesteilen war sie nahezu normal. Überall ist mehr Sonnenschein aufgezeichnet worden, als gewöhnlich. Sehr bedeutend war der Ausfall an Niederschlägen: die Monatsmengen erreichten im Südwesten fast nur ¼, sonst ⅓—½ der normalen. Nur die Säntisstation weist einen Überschuß auf.

Für den Witterungscharakter des Oktober war namentlich die erste Monatshälfte bestimmend. Bis zum 12. lag hoher Druck über dem zentralen Europa, und die Schweiz hatte entsprechend trockenes, auf den Höhen und in den Alpentälern heiteres, im Mittelland nebliges Wetter. Nur am 8. brachte die Hauptböenlinie einer tiefen Depression im Ostseegebiet den mittleren uud östlichen Landesteilen stärkere Bewölkung und etwas Regen, dem Südfuß der Alpen zudem Gewittererscheinungen. Vom 13. an wurde die Lage weniger stabil; der Hochdruck verschob sich zunächst westwärts und die Minima im Nordosten wurden wirksamer für uns. Am 14. setzten mit starker Abkühlung Niederschläge ein, bis 900 m als Schnee und in Säntishöhe von erheblichem Betrag. Der 15. und 16. waren wieder heiter, in der Nacht zum 17. fielen — ausgenommen Süd- und Südwestschweiz, die noch hell blieben — Regen und (bis 1500 m herab) Schnee, wiederum in beträchtlicher Menge auf dem Säntis. Auch die nächsten Tage waren vorherrschend stark bewölkt und regnerisch. Mit dem 20. änderte sich nochmals die Lage, im Sinne einer Druckverstärkung über dem Südosten Europas, einer Druckverminderung im Westen. Der 21. und 22. waren dementsprechend nördlich der Alpen föhnig mild und heiter. Am 23. und 24. erreichten uns die Niederschlagszonen eines tiefen, vom Atlantik heranziehenden Minimums. Sie brachten dem ganzen Land, namentlich dem Tessin, reichlichen Regen und Schnee, dem Gotthard z. B. 164 mm. Mit rascher Zunahme des Luftdruckes von Osten her trat dann wieder Beruhigung der Witterung ein, die letzten Tage des Monats waren wolkig oder heiter und frei von Niederschlägen.

Dr. W. Brückmann.

Inhalt von Nr. 2

des „Journal forestier suisse", redigiert von Professor H. Badoux.

Articles: Les forêts de la ville de Lausanne. — Un épicéa sans branches. — La Bulgarie forestière (suite). — Communication de la Station fédéral- de recherches forestières. — **Chronique:** Confédération: Ecole forestière; Assurance contre les accidents dans les entreprises forestières. — Cantons: Zurich, Bâle-Campagne, Neuchâtel. — Étranger: Australie. — Divers: Centre de renseignements pour toute question concernant la protection des oiseaux à Bâle. Congrès international de botanique. — **Bibliographie.**